Schüler gedenken der Opfer der Pogromnacht

79 Jahre ist es her, dass die Nationalsozialisten Geschäfte jüdischer Mitbürger zerstörten und plünderten, die Besitzer misshandelten und in Konzentrationslager verschleppten. Zum Gedenken an die Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 haben die Schüler der vier Lippstädter Gymnasien an das Schicksal der Menschen erinnert. Mit kreativen Beiträgen – unter anderem einer Lesung aus dem Tagebuch der Anne Frank, einem historischen Stadtrundgang, Opferberichten, Musik und einem Erinnerungsstück – mahnten sie, wachsam zu sein, damit Hass und Fremdenfeindlichkeit keinen fruchtbaren Boden finden. ■ Foto: Cegelski